

Das Songbird Festival feiert heuer sein Zehnjahr-Jubiläum

Start mit Lovebugs und Pippo Pollina

Vom 8. bis 23. Dezember feiert das Songbird Festival Davos seinen zehnten Geburtstag. Dies mit über 20 Konzerten im Hauptprogramm, 10 im Nightcap und mehreren Dutzend auf den Open Stages. Mittlerweile ist der Grossteil des Programms bekannt.

pd/ps | Es ist fester Bestandteil im Davoser Kulturleben und hat sich als grösstes und wichtigstes Festival für heimische Singer-Songwriter etabliert – das Songbird Festival. Heuer feiert «das schönste Festival der Schweiz» sein Zehnjahr-Jubiläum. Wie gewohnt mit einem ausgewogenen Programm, das Konzerte etablierter Stars ebenso inkludiert wie die von hoffnungsvollen Newcomern. Die bekanntesten Namen 2017 sind die Lovebugs, Pippo Pollina, Marc Sway, Ira May, Shem Thomas und Damian Lynn.

Eine Herzensangelegenheit

«Mit den Lovebugs habe ich mir selber einen grossen Wunsch erfüllt», gesteht Festivaldirektor Michel Pernet im Gespräch mit der Davoser Zeitung. «Sie begleiten mit ihren zahlreichen Hits schon seit der Pubertät. Und ja, zugegeben – ich fand ihren Sound immer klasse. Ich mag ihren melodiosen Gitarren-Pop mit den eingängigen Refrains.» Und so freut sich der 44-Jährige auf den Auftritt der Basler Kultband. Die Lovebugs haben mit unzähligen Nummer-eins-Hits und einer 25-jährigen Bandgeschichte definitiv Schweizer Musikgeschichte geschrieben. Das zweite Konzert am Eröffnungswochenende des Songbird Festivals im Hotel Intercontinental spielt der international bekannte Cantautore Pippo Pollina. «Dass ein Superstar wie Pippo Pollina, der vor Jahresfrist noch das Zürcher Hallenstadion gefüllt hat, ein Konzert im kleinen Rahmen am Songbird spielt, ist für uns als Festivalmacher eine grosse Auszeichnung für die Nachhaltigkeit unserer Arbeit», erklärt Pernet begeistert. Pollina war schon einmal am Festival, allerdings inkognito und als stiller Bewunderer seiner Tochter, die mit ihrem Duo Steiner & Madlaina am Festival gespielt hat. Der charismatische Sizilianer kommt mit seiner Palermo Acoustic Trio-Formation nach Davos und spielt selbstverständlich auch Songs aus seinem aktuellen Album «Il sole che verrà».

Weitere Stars der Szene

Neben den Lovebugs und Pippo Pollina bietet das Festival – selbstverständlich – weitere Highlights. So spielen im neuen Kaffee Klatsch am Platz, das im Dezem-



Die Lovebugs werden das Songbird Festival am 8. Dezember eröffnen.

Bild: zVg/Tabea Hüberli

ber eröffnet wird, die beiden bekannten Soul-Stimmen Marc Sway und Ira May. Sway schlüpft dabei als Johnny Marroni in die Rolle eines musikalischen Geschichtenerzählers. Und dies gewohnt gekonnt. Der brasil-schweizerische Soulman besitzt bekanntlich nicht nur rhythmische und gesangliches Talent, sondern auch Entertainer-Qualitäten. Und auch Ira May zeigt, warum sie von der Presse als Schweizer Amy Winehouse gefeiert wird. Ihre Retro-Soul Stimme ist schlicht einzigartig.

Auch die Hitparaden-Fraktion hat noch Namen zu bieten: Shem Thomas («Crossroads»), der Sieger der Herzen von Voice of Switzerland, und Damian Lynn («Memories»), eben mit einem Swiss Music Award ausgezeichnet, beehren als zwei der am Radio meist gespielten Schweizer Musiker das Songbird. Ein Rheinthalener und ein Luzerner, beide mit grossem internationalen Potenzial. Am Herzen liegen Festivalmacher Pernet aber die Konzerte der zwar ausserordentlich talentierten, aber (noch) nicht so bekannten Künstlern. Schliesslich habe sich das Festival seinen hervorragenden Ruf auch in Musiker und Musikkritikerkreisen auch darum erarbeiten können, weil es ein ausgezeichnetes Gespür für Talente habe. Zu erwähnen heuer seien etwa das Berner Singer-Songwriter-Duo Marey

mit ihrem poetischen Cello-Pop und die 19-jährige Thunerin Veronica Fusaro, die gar schon für einen Swiss Music Award nominiert war. Oder der beliebte Singer-Songwriter-Abend mit vier Einzel-Künstlern, der dieses Jahr in der wunderbar atmosphärischen Kapelle des umgebauten Hotel Spenglers stattfindet. «Der Zauber der Location wird sich auf die Musik von Colours of Rice, Ian North, Long Tall Jefferson und Sean Taylor übertragen», ist Pernet überzeugt.

Nightcap in der Montana Bar

Seit jeher fühlt sich das Songbird Festival der Förderung von jungen Schweizer Singer-Songwriter-Talenten verpflichtet. Darum haben die Veranstalter dieses Jahr wieder die Nightcap-Konzerte ins Programm aufgenommen. «Wir sind sehr froh, dass wir mit der Montana Bar unsere Nachwuchs-Bühne wieder ins Programm aufnehmen können», freut sich Michel Pernet. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 habe sich das Musikfestival künstlerisch klar und fernab des Mainstreams positioniert. Darum sei auch eine Nachwuchs-Bühne extrem wichtig. Hier spielt heute, wer morgen im Hauptprogramm spielt. Ein Beispiel? Ursina. 2014 noch im Nightcap, 2017 Headliner im Hauptprogramm.

Infos unter www.songbirdfestival.ch

SCHNEIDER'S

Weil Sie es uns wert sind!

Mit unserer Kundenkarte erhalten Sie 10% Rabatt auf unsere Eigenprodukte und das in jeder unserer Filialen.

Einkaufen & profitieren!
Fragen Sie uns doch bei Ihrem nächsten Einkauf.



Tel. 081 420 00 00 · www.schneider-davos.ch

Land & Lüüt

Pippo Pollina:

Der italienische Liedermacher gehört zu den Stars des diesjährigen Songbird Festivals.

Seite

11

